

Musikalischer Lebenslauf 2023

Anne Sophie Luong

Anne Sophie Luong wurde 2004 in Bad Homburg v. d. Höhe geboren und begann mit dem Violinspiel im Alter von sechs Jahren. Sie erhielt Unterricht von Prof. Yvonne Smeulers am Frankfurter Konservatorium und von Prof. Susanne Stoodt später an der HfMDK Frankfurt. 2022 setzte Anne Sophie ihr Jungstudium an der Musikhochschule Mannheim bei dem italienischen Solisten Prof. Marco Rizzi fort.

Anne Sophie gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Dazu zählen u.a. der 1. Preis beim internationalen Musikwettbewerb „London Classical Music Competition 2022“ und der 2. Preis beim „International Josef Micka Violin Competition 2020“ in Prag. Sie ist mehrfache 1. Bundespreisträgerin bei "Jugend musiziert" u.a. in der Kategorie Violine Solo und wurde mit Sonderpreisen von der Deutschen Stiftung Musikleben und Sparkasse Bremen ausgezeichnet.

Die junge Violinistin ist mit zahlreichen Orchestern aufgetreten, darunter das Main-Kammer-Orchester und Akkordeon-Orchester Frankfurter Berg und trat bereits in dem Konzerthaus Berlin, der Deutschen Oper Berlin und Schlosskirche Bad Homburg auf. Mehrere Solo-Konzerte mit der Sinfonietta Köln sind für November 2023 geplant.

Anne Sophie nahm als aktive Teilnehmerin an Meisterkursen, u.a. von dem israelischen Solisten Vadim Gluzman, dem Dirigenten und Violinisten Christoph Poppen und dem Primarius aus dem Schumann-Quartett Erik Schumann, teil. Sie ist bereits an der Kronberg Academy präsent, wie durch ihre Teilnahme an dem Kammermusikprojekt „Mit Musik - Miteinander“ und auch sonst kammermusikalisch aktiv, u.a. durch ihr eigenes Klaviertrio.

Aktuell ist das Nachwuchstalents Mentor-Stipendiatin der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte und seit 2022 Akademistin der Internationalen Musikakademie Berlin. Seit 2020 wird sie auch von der Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in vielfältiger Weise gefördert.